



ERNÄHRUNGSRAT OBERFRANKEN

**UNSER
SELBSTVERSTÄNDNIS**

A faint, light green outline map of the Upper Franconia region is visible in the background, showing the regional boundaries. The title is centered between two horizontal green bars.

ERNÄHRUNGSRAT OBERFRANKEN UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Der **Ernährungsrat Oberfranken** ist ein **Bündnis von regionalen Initiativen, Bürger:innen, Unternehmen und weiteren Akteur:innen, die den gesamten Lebensmittelkreislauf abbilden – vom Acker bis zum Kompost:** Verbraucher:innen, bäuerliche Erzeuger:innen, Stadtgärtner:innen, Lebensmittelhandwerker:innen, Weiterverarbeiter:innen, Vertreter:innen des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung, Lebensmittelretter:innen und Vertreter:innen von Verbänden, Vereinen und Bildungseinrichtungen.

Der Ernährungsrat Oberfranken möchte ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Ernährungssystem aufbauen und setzt sich für eine ganzheitliche Ernährungspolitik ein. Der Ernährungsrat ist die Plattform aller regional und lokal tätigen Akteur:innen dieses angestrebten Wandels.

Was heißt das konkret?

Wir machen uns stark dafür, dass in unserer Region mehr gesunde, nachhaltige und biologische Lebensmittel erzeugt werden können, und wollen dadurch die Böden, das Wasser, das Klima und die biologische Vielfalt erhalten und verbessern. Wir unterstützen regionale nachhaltige Ernährungsinitiativen und -unternehmen, damit alle Bürger:innen leckere, ökologisch-nachhaltig und fair erzeugte Produkte aus der Region essen können, auch in Kitas, Schulen, Altenheimen oder Krankenhäusern. **Dazu bauen wir vielfältige regionale Strukturen auf, die es ermöglichen, Nahrungsmittel möglichst ökologisch, regional und saisonal anzubauen, zu ernten, zu verarbeiten und zu handeln.**

Die Wertschätzung für das Produkt, für die Produzent:innen und Verarbeiter:innen soll über eine direktere Verbindung der Akteur:innen wiedererlangt werden. Gemeinsam gestalten wir den Wandel hin zu einem Ernährungssystem, das auf Gerechtigkeit, Miteinander und Vielfalt basiert.

Unser Hauptwirkungsgebiet **umfasst Oberfranken**. Wir wollen dabei der besonderen heterogenen ländlichen Struktur unserer Region Rechnung tragen. Dieser Regionsbegriff ist jedoch flexibel, sollten regionale Wertschöpfungsketten über die Regierungsgrenze hinausgehen.

A faint, light green outline map of the Upper Franconia region is visible in the background, partially obscured by the text and horizontal lines.

ERNÄHRUNGSRAT OBERFRANKEN UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Der Ernährungsrat Oberfranken sucht den **Schulterschluss mit den Behörden in Oberfranken und der kommunalen Familie**. Lebensmittelversorgung ist ein Querschnittsthema, das viele Verwaltungsbereiche tangiert und daher eine Ämter-übergreifende Zusammenarbeit erfordert. Diese will der Ernährungsrat Oberfranken explizit fördern und fordern: Hierzu zählen alle Ämter, die direkt oder indirekt zu Themen der Lebensmittelversorgung arbeiten, wie beispielsweise zu den Themen: Fläche (Boden/Wasser/Luft), Umwelt-/Klimaschutz, Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung, Verteilung, Verbrauch (Verbraucherschutz, Verbraucheraufklärung), Recycling/Entsorgung, Soziales, Gemeinschaftsverpflegung, Gesundheit, Bildung, Wirtschaft/ Wirtschaftsförderung.

Dies wird durch die Erkenntnis getragen, dass eine wichtige Ressource auf dem Weg zu einem ökologisch-sozial-ökonomischen Ernährungssystem auch der politische Wille ist. Der Ernährungsrat Oberfranken arbeitet aktiv mit Politik und Verwaltung zusammen, wahrt aber dennoch eine parteiliche Unabhängigkeit. Der Ernährungsrat möchte Institutionen beraten, um Fehlentwicklungen vorzubeugen und auszugleichen sowie gemeinsam mit den Kommunen eine Ernährungsstrategie erarbeiten. Er wirkt darauf hin, dass Ernährungspolitik Einzug in die kommunalpolitische Agenda hält. Langfristig streben wir ein ausgewogenes Verhältnis zwischen zivilgesellschaftlichen Initiativen, Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Urproduktion, Verarbeitung, Handel, Gastronomie) und Politik an.

Der Ernährungsrat Oberfranken **unterstützt und fördert die Gründung von regionalen und kommunalen Ernährungsräten**, die eng mit den Kommunen zusammenarbeiten. Der Ernährungsrat Oberfranken ermöglicht den konstanten Wissens- und Erfahrungsaustausch der regionalen Ernährungsräte. In verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen werden die diversen Aspekte enkeltauglicher und gesunder Ernährungssysteme und der Zusammenhang zwischen Lebensmittelproduktion und Klimaschutz erarbeitet, eine Analyse der vorhandenen und fehlenden Strukturen in Oberfranken vorgenommen, und darauf basierend gemeinsam Strategien und Projekte entwickelt.



ERNÄHRUNGSRAT OBERFRANKEN UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Der Ernährungsrat Oberfranken versteht sich als **Treiber, Motor und Moderator** einer Ernährungswende. Zentral ist uns das Konzept der Ernährungssouveränität und der **Ernährungsdemokratie**: Wir Bürger:innen selbst wollen mitbestimmen, was auf unseren Tellern landet. Hierzu vernetzen wir Bürger:innen und Akteur:innen verschiedener Interessengruppen miteinander und wirken auf ein Umdenken aller Akteur:innen hin. Wir setzen uns dafür ein, dass Verbraucher:innen Kompetenzen erwerben, ihre Lebensmittelversorgung selbst in die Hand zu nehmen, um der vorherrschenden Entfremdung zwischen Produktion und Konsum entgegenzuwirken.

Momentan verstehen wir uns als Ernährungsrat in Gründung, der aktiv auf eine offizielle Gründungsveranstaltung im Frühsommer 2021 hinarbeitet. Wir gründen einen Verein, der uns größtmögliche Handlungsfähigkeit und eine Sichtbarkeit nach außen gibt, sowie als Werkzeug für das Einwerben von finanziellen Mitteln (z.B. Spenden oder Förderanträge) dient.